

Rezensionen von Buchtips.net

Gillian Cross: Das Albtraumspiel

Buchinfos

Verlag: [Verlag Carl Ueberreuter](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-8000-5287-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 14,95 Euro (Stand: 22. Januar 2022)

Das Albtraumspiel ist nun der letzte Teil der Trilogie um die winzig kleinen Menschen. Die Erzählung geht nahtlos von Der schwarze Raum in die neue Erzählung über. Warren Armstrong steht zitternd vor Kälte im Schlafanzug vor dem Loch im Boden, wo eigentlich seine Schwester Hope sich befinden sollte. Statt dessen gähnt ihn die Leere an und er wartet auf Vater und Mutter, welche die Treppe herunterpoltern. Sie gehen sofort auf die Suche, so als ob sie genau wüssten, wo ihre Suche beginnen müsste. Warren steht weiterhin wie erstarrt vor dem Loch im Boden. Er fühlt sich schuldig, weil er einen der Kidnapper, ein Junge aus seiner Schule erkannt hatte, aber nichts dagegen getan hatte, sie von ihrer Tat abzuhalten.

Ab sofort beginnt für Warren ein Abenteuer, das darin gipfelt, mit den Entführern gemeinsame Sache zu machen, um seine Schwester wieder zu finden. Gemeinsam mit Tom, Robert und Emma ist er unterwegs. Die letzte Reise beginnt in einem Bus und endet dort, wo sich Hope befindet. Die vier gehen in den Park, bis zu dem kleinen Erdloch, das der Eingang zur unterirdischen Wohngemeinschaft führt. Warren ist entsetzt und kann es nicht glauben. Doch die Wahrheit ist furchtbar und nicht zu ändern.

Gillian Cross ist eine hervorragende Schriftstellerin, die den Leser gleich mit den ersten Sätzen dieses Buches in eine Welt voller Fantasie und Gefühle entführt. Die Britin kommt mit einem Minimum an Gewalt aus. Daher lebt die Spannung allein von der Beschreibung und von den Charakteren, die das Buch beleben. Es findet sehr schnell eine Identifikation mit den Personen statt, wobei es Mädchen leichter haben, denn die weiblichen Figuren sind eindeutig in der Minderheit. Dafür zeigen die Mädchen doch ein klein wenig ihre geistige Überlegenheit, denn in der Mehrheit kommen von ihnen die Ideen, die die Handlung vorantreiben.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[16. Juni 2008]